



## Telepräsenz Lounge

Premiere zur Museumsnacht Hegau Schaffhausen 2014

Konzept und Programmierung Kent Clelland  
Gestaltung Jana Honegger

Gedacht als Hommage an die ersten Telepräsenz Installationen der Gründer des Electronic Cafés in Los Angeles: Kit Galloway und Sherie Rabinowitz, die Telepräsenz Lounge versucht auch einen Raum ohne geografische Grenzen herzustellen.

In einer Lounge mit speziell ausgelesenen Möbeln wird zum sitzen eingeladen. Das Mobiliar wie auch das gerahmte Bild erwecken Neugier und lassen ein besonderes Ausspannen erahnen.

30 Sekunden später wechselt das Bild und man befindet sich selbst auf dem Bildschirm. Man wird vom "Wohnzimmer" absorbiert, die Lounge wird erweitert, die eigene Präsenz mit einem "Spiegelbild" versehen. Die digitale Bildgestaltung gibt einen Hinweis auf die bereits begonnene Synthese.

30 Sekunden später entsteht ein neues Bild. Personen/Akteure in einem entfernten Ort - ebenso eingespannt in eine soziale Synthese, ein Echo der eigenen Interaktion, ein lebendiges digitales Gegenüber.

Ein alltägliches Erlebnis, - sich in einem Wohnzimmer niederzulassen und zu entspannen -, wird mittels zeitlicher und visueller Synthese der digitalen Kommunikation zur Kunstform verfeinert.

Die Besucher-aktivierte Installation wird zur Sozialen Synthese, von "Skyping slowed down" zum "lebendigen Gemälde", ...

<http://media-arts.wärkhof.ch>